Kunstblatt 1936 = Estampe

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Band (Jahr): - (1936-1937)

Heft 5

PDF erstellt am: 21.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Kunstblatt 1936 Estampe.



Pierre-Eugène Vibert, Genève.

Bundesankäufe beim 19. Salon.

Der Bundesrat hat den Antrag der Eidg. Kunstkommission auf Ankauf von Werken im Gesamtbetrag von Fr. 38,100.— in der 19. Nationalen Kunstausstellung, Bern 1936, genehmigt. Die Erwerbungen umfassen 31 Gemälde der Künstler: F. Agnelli, Maria Bass-von Salis, P. B. Barth, Ed. Boss, E. Bressler, Ch. Chinet, G. Dessouslavy, H. E. Fischer, Valentine Gilliard, A. Holy, E. Hornung, K. Hügin, R. Kündig, E. Martin, L. de Meuron, E. Morgenthaler, A. Schnyder, H. Schællhorn, T. Senn, F. Stauffer, V. Surbek, L. Taddei, H. Fischer, W. Gessner, A. Hadorn, Maria La Roche, L. Moillet, W. Roth, W. Clénin, K. Walser und J. Scartezzini; 8 Werke der Bildhauerei der Künstler: A. Blaesi, Pierre Blanc, M. Martin, H. von Matt, L. Perrin, J. Probst, M. Weber und L. Zanini; 19 Werke der Graphik von: O. Baumberger, G. Bianconi, H. Bischoff, Violette Diserens, Alwine Fülscher, M. Gonthier, R. Hainard, B. Hesse, A. Mairet, Annemarie von Matt-Gunz, H. Meylan, A. Patocchi, F. Pauli, J. Ritzmann, E. G. Rüegg, W. Sautter, W. Wenk, E. Zeller und Bertha Züricher.